



## § 1 – GELTUNGSBEREICH

- (1) Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen (OSC-NB) gelten für die Nutzung des OnlineServiceCenters (nachfolgend: OSC), welches die Leipziger Messe GmbH (LM) für die Unternehmensgruppe der Leipziger Messe GmbH (nach-folgend: LMU) im eigenen Namen betreibt.
- (2) Über das OSC können Verträge geschlossen werden über:
  - Vermietung von Ausstellungs-/ Veranstaltungsflächen der LM
  - Serviceleistungen, die durch Unternehmen der LMU im eigenen Namen entweder selbst oder durch ihre Servicepartner erbracht werden,
  - bestimmte Serviceleistungen, die Servicepartner der LMU im eigenen Namen erbringen, unabhängig davon, ob diese bei Vertragsschluss durch ein Unternehmen der LMU vertreten werden.
- (3) Außerdem können durch das OSC weitere Unternehmen als Erbringer besonderer zusätzlicher Leistungen vermittelt werden.

## § 2 – NUTZUNG DES OSC

Von einem Unternehmen der LMU für die Nutzung des OSC ggfs. vergebene Passwörter und Benutzerkennungen sind von dem Nutzungsberechtigten vertraulich zu behandeln und vor unberechtigtem Zugriff Dritter zu schützen. Dem Nutzungsberechtigten werden alle Bestellungen und Mitteilungen als eigene Erklärungen zugerechnet, die unter Verwendung des Passwortes und/oder der Benutzerkennung über das OSC erfolgen, es sei denn, diese Verwendung beruhe auf Missbrauch infolge fehlender Geheimhaltung und das betreffende Unternehmen der LMU hätte dies zu vertreten oder der Missbrauch wäre ihm bekannt oder für es ohne weiteres erkennbar.

## § 3 – VEREINBARUNG DER OSC-NB

Die OSC-NB werden mit der Bestellung über das OSC als verbindlich anerkannt. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als ihrer Geltung durch LM ausdrücklich schriftlich zugestimmt wird.

## § 4 – BESTELLUNGEN

- (1) Die Bestellformulare stellen lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Besteller dar.
- (2) Das Angebot des Bestellers erfolgt durch Ausfüllen und Absenden des OSC-Bestellformulars über das OSC.
- (3) Der jeweilige Leistungserbringer der LMU bestätigt zunächst den Eingang der Bestellung. Die Eingangsbestätigung dokumentiert den Inhalt der Bestellung und den vereinbarten Preis. Sie stellt noch keine Annahme des Angebotes des Bestellers dar. Der Vertrag über die bestellten Leistungen kommt mit der Annahme der Bestellung nach Maßgabe des jeweiligen Bestellformulars zustande.
- (4) Soweit Unternehmen als Erbringer besonderer zusätzlicher Leistungen lediglich vermittelt werden, richtet sich das Zustandekommen des Vertrages nach den Bedingungen des jeweiligen vermittelten Unternehmens.

## § 5 – SELBSTÄNDIGKEIT DER EINZELVERTRÄGE

Mehrere über das OSC geschlossene Verträge sind rechtlich voneinander unabhängig. Dies gilt im Zweifelsfall auch dann, wenn sie mit demselben Leistungserbringer geschlossen worden sind.

## § 6 – HAFTUNGSSAUSCHLUSS

- (1) Das OSC ist eine Anwendung im Internet. Die jederzeitige Verfügbarkeit ist nicht garantiert. Es besteht keine Haftung von LM oder von anderen Unternehmen der LMU für Vermögensschäden, die im Zusammenhang mit der Nutzung des OSC entstehen, es sei denn, LM oder das jeweils betroffene Unternehmen der LMU hätte den eingetretenen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.
- (2) Insbesondere trifft LM in ihrer Eigenschaft als Betreiberin des OSC keine Haftung für die rechtliche Unbedenklichkeit von Verträgen, die über das OSC geschlossen worden sind, und auch nicht für mangelfreie und vollständige Leistungserbringung.

## § 7 – DATENVERARBEITUNG

Personenbezogene Daten werden gemäß den gesetzlichen Regelungen zur Erfüllung der vertraglichen Aufgaben verarbeitet, weitere Informationen unter: <https://www.leipziger-messe.de/de/datenschutz>.

## § 8 – RICHTSSTAND, ANWENDBARES RECHT

- (1) Sofern der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, wird für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Leipzig als Gerichtsstand vereinbart. LM ist nach ihrer Wahl auch berechtigt, ihre Ansprüche gegen den Nutzer bei dem Gericht geltend zu machen, das für den Ort zuständig ist, an dem der Nutzer seinen Sitz oder seine Niederlassung hat.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Hinsichtlich aller Vertragsunterlagen ist ausschließlich der deutsche Text verbindlich.

## SECTION 1 – AREA OF APPLICATION

- (1) The general standard terms and conditions (OSC-NB) hereinafter shall extend to the use of the OnlineServiceCenter (hereinafter referred to as OSC) that the Leipziger Messe GmbH (LM) operates for the corporate group of the Leipziger Messe GmbH (hereinafter referred to as LMU) in its own name.
- (2) Contracts can be concluded via OSC on:
  - leasing the exhibition/event spaces of LM
  - services performed by the companies of LMU in its own name either itself or by its service partners, and
  - certain services that the service partners of LMU perform in their own name regardless of whether they are represented by a company of LMU when the contract is concluded.
- (3) Beyond this, other companies can be arranged as providers of special additional services by OSC.

## SECTION 2 – USING OSC

Parties entitled to use the OSC shall treat any passwords and user IDs awarded by a company of LMU for using OSC confidentially and protect them from unauthorised access by third parties. All orders and notifications shall be attributed to the parties entitled to use the OSC as its own declarations made by using the password and/or user ID via OSC unless said utilisation is due to misuse from a lack of secrecy and the company of LMU affected had to answer for this or said misuse was known to it or could have been easily recognised by it.

## SECTION 3 – THE OSC-NB AGREEMENT

The OSC-NB shall be recognised as binding with the order via OSC. Any differing or supplementary general standard terms and conditions of the user shall only become a component of the contract hereto when and to the extent that the LM has expressly consented to its application in writing.

## SECTION 4 – ORDERS

- (1) The order forms only constitute a request for the orderer to tender an offer.
- (2) The orderer's offer shall be placed via OSC by filling out and sending off the OSC order forms.
- (3) Each service supplier of LMU initially confirms the receipt of the order. The receipt confirmation documents the content of the order and the price agreed. However, it does not yet constitute acceptance of the orderer's offer. The contract on the services ordered shall materialise with the acceptance of the order in conformity with the order form.
- (4) To the extent that companies are only arranged as providers of special additional services, the materialisation of the contract shall be in conformity with the conditions of each of the companies arranged.

## SECTION 5 – THE INDEPENDENCE OF THE INDIVIDUAL CONTRACTS

Several contracts concluded via OSC shall be legally independent of one another. In cases of doubt, this shall also apply if they have been concluded with the same service provider.

## SECTION 6 – RULING OUT LIABILITY

- (1) OSC is an application in internet. It is not guaranteed that it is available at any time. Therefore, LM or other companies of LMU shall not be liable for pecuniary loss incurred in connection with using OSC unless LM or the company of LMU that is affected had caused the damage that occurred intentionally or grossly negligent.
- (2) In particular, LM shall not be liable in its capacity as the owner of OSC for legal non-objection of contracts that were concluded via OSC and also not for fault-free or complete performance of the service.

## SECTION 7 – DATA PROCESSING AND UTILISATION

Personal data are processed in accordance with the legal regulations for the fulfilment of the contractual tasks, further information at <https://www.leipziger-messe.de/en/privacy-policy>

## SECTION 8 – VENUE AND APPLICABLE LAW

- (1) To the extent that the user is a merchant, public-law legal entity or public law special fund or does not have any general venue in the Federal Republic of Germany, Leipzig, Germany shall be agreed as the venue for all disputes from the contract hereto or in connection with the contract hereto. At its choice, LM shall also be entitled to assert its claims against the user at the court that has jurisdiction for the location where the user has its headquarters or branch office.
- (2) The law of the Federal Republic of Germany shall apply. The German text shall be exclusively binding with reference to all contractual documents.